

Sanierung eines Beton / Brauchwasserbeckens mit Polyurea / PU Beschichtung

Schäden im Becken: Biologischer Bewuchs in der Wasserwechselzone welcher Betonkorrosion auslöst. Teilweise starke Betonkorrosion in der Wasserwechselzone und im Unterwasserbereich.

Rißbildung und Poren im Beton.

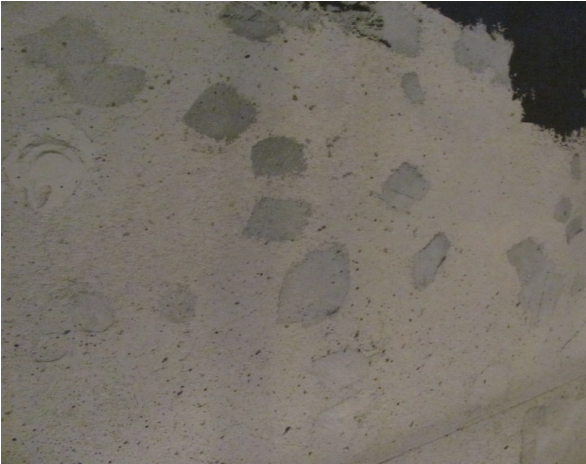


Arbeitsschritte

Die gesamten Betonoberflächen werden mit Hochofenschlacke Sandgestrahl um alle Beauflagungen, Bewüchse und lose Bereiche der Betonoberfläche zu entfernen.



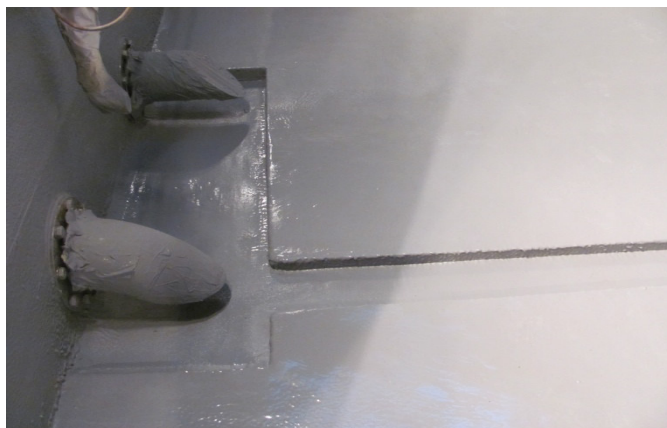
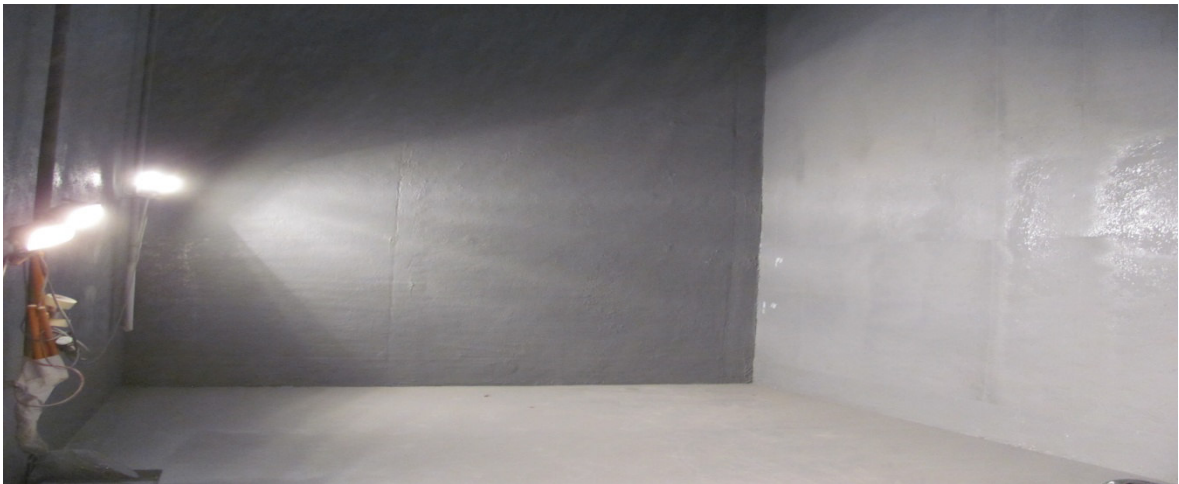
Die gereinigten Flächen werden gegen Bauwerksfeuchtigkeit abgesperrt und die restlichen losen Bereiche der Betonfläche verfestigt.
Punktueller verspachteln von Löchern, Lunkern und Rissen mit einem speziellen Betonspachtel.



Flächiges überspachteln der gesamten Betonfläche.



Die gespachtelten Flächen werden mit einem Haftvermittler für PU/Polyurea beschichtet.
Beschichten der Flächen mit Polyurea. Dieses Material ist in chemischer und mechanischer
Beständigkeit für diesen speziellen Anforderungsfall abgestimmt.
Die materialstärke beträgt im Wandbereich 3-4 mm und im Bereich des Beckenbodens 5-6 mm.



Nach dem Abbau der Beckenrüstung wird der Boden separat beschichtet.
Dabei wird in die Wandflächen überlappend eingearbeitet.

